

letztem à 6 Gr. — ist auch in Pfunden und einzeln zu haben. Ferner empfehle ich mich mit verschiedenen Sorten blanker und rother Weine, von 6 Gr. bis 1 Thlr. die Flasche, f. ächt Jamaica Rum, die Flasche 16, 18, 20 Gr. u. 1 Thlr., gereinigtem Brennspiritus und 89^o Spritt, Punsch- und Bischof-Extract, allen möglichen Sorten Liqueuren, mit Bricken, Sardellen, Capern, marinirten Herlingen u. d. m. und verspreche bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. J. E. Asten.

14. Mit altem saftigen Emth. Käse können im Ganzen wieder aufwarten Gebrüder Winter.

15. Gute Flaumensfedern und geschlossene Federn sind um billigen Preis zu haben bei Rosine Sagstädter auf dem Plan in Nr. 106.

16. Feine Pariser Karikaturspise zu Spaßfiguren und Puppenkspise mit Haartour zum Selbstfrisiren, dergleichen ohne Haare, mit und ohne Glasaugen, Leder- und Leinwandleder, Puppenstrümpfe und Schuhe, angekleidete und unangekleidete Gelenkpuppen, einzelne Arme und Beine, sowie Mehretes, was sich zum Anputz der Puppen eignet, empfehle ich aus meinem Lager davon als sehr schön assortirt. G. W. Arras.

17. Ich zeige ergebenst an, daß wieder italienische Maronen bei mir angekommen sind und verkaufe dieselben, sowie eine ausgezeichnete Frucht Clemen-Rosinen, Sultan-Rosinen, Malaga-Trauben-Rosinen, Korinthen und dergl. zu den billigsten Preisen. M. Lampert.

Ergebenste Anzeige.

Diejenigen meiner geehrten Abnehmer, welche Bouquets, Guirlanden oder Kränze von mir zu haben wünschen, bitte ich hierdurch höflichst, selbige gefälligst allemal einen (oder noch lieber) einige Tage im Voraus bei mir bestellen zu lassen, weil ich manchmal bei kalter Witterung diejenigen Treibkästen, wo ich gerade die meisten Blumen stehen habe, mehrere Tage hinter einander nicht aufdecken darf, und Ihnen daher dann obige Sachen, wenn sie in zu kurzer Zeit verlangt werden, bei weitem nicht so schön liefern kann, als wie wenn sie einige Tage im Voraus bestellt werden.

Moritz Sichter, Kunst- und Handelsgärtner, Nr. 521. neben dem Schießhause.

Gesuch.

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, auf hiesigem Plage eine ohnlängst eingegangene Webeschule wieder ins Leben zu rufen, und sucht deshalb einen tüchtigen Weber, welcher zugleich die Eigenschaft einer leicht faßlichen Mittheilungsgabe in sich vereinigt, als Lehrer. Dießfallige Bedingungen sind bei Hrn. Ferd. Waldau, große Lindenstraße Nr. 1152, abzugeben und entgegenzunehmen.

Chemnitz, den 29. Nov. 1838.

Der Weber-Verein f. g. Mittheilung.
E. A. Hoffmann.

2. Ein Spinmeister kann in einer auswärtigen Spinneret durch uns Anstellung erhalten,

Chemnitz, den 1. Decbr. 1838.

Weißbach und Sohn.

3. In der Spinneret zu Rändler bei Limbach können sofort 3 gute Feinspinner dauernde Arbeit erhalten.

Mühlverkauf.

Es steht eine neue, massivgebaute und mit Schiefer gedeckte Mahlmühle mit einem Mahlgang und aushaltendem Wasser für 2400 Thlr., wovon die Hälfte der Kaufsumme stehen bleiben kann, zu verkaufen. Wo? — sagt die Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

Hausverkauf.

Ein Wohnhaus nebst Garten, am Graben zwischen dem Chemnitzer- und vormaligen Nicolaitore ist zu verkaufen und das Nähere in Nr. 555b eine Treppe hoch zu erfahren.

Zu verkaufen.

Zwei schwarzbraune Pferde, 4¹/₂ Jahr alt, welche gut eingefahren, schwer stehen, geritten und fehlerfrei sind, stehen in Wittgensdorf in der Pfarrwohnung zum Verkauf.



2. Auf dem Lehngerticht zu Plüßa sind Speiseskarpfen zu verkaufen.

3. Eine neue Brücken-Wage, gut gebaut, nicht gebraucht, circa 15 bis 20 Ctr. darauf zu wiegen, ist um einen billigen Preis zu verkaufen und steht zur Ansicht bereit bei Friedrich Wilhelm Seifert, Maschinenbauer unweit der Leipziger Straße bei Altendorf.

4. Ein zweifigiger, mit Tuch ausgeschlagener, wenig gebrauchter Schlitten, ein fast noch neues vollständiges Kummel-Geschirr nebst einem Schellen- und Blocken-Geläute sind zu verkaufen. Von wem? erfährt man in der Wein- und Liqueur-Handlung bei

J. E. Asten.

5. 3 Stück Vorseifenster, 2¹/₂ Elle hoch, 1¹/₂ Elle breit, eine Kochröhre, ein großer eiserner Ofen mit Kochröhre und eine 400 Jacquardmaschine sind zu verkaufen und Näheres ist in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers zu erfragen.

6. Auf der Klosterstraße im schwarzen Bär sind schöne Hasen billig zu verkaufen.

7. Eine noch ganz gut beschaffene, große, starke Mandel nebst ahornenen Docken und eine Waarenpresse von eichenem Holz mit eisernem Räderwerk ist Geschäftsveränderung halber billig zu verkaufen und Näheres in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers zu erfragen.

8. Ein Strumpfwirkerstuhl Nr. 10., in gutem Stande, und eine ganz neue Fondur Schwingen mit Platinen Nr. 6 2nädlig stehen in Nr. 1146 auf der Mühlenstraße zu verkaufen.

Anzeige.

Das Comptoir von
Vogel, Stelling & Co.
befindet sich in der Aue, Nr. 581.